



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Spannungsoptik. Von Dr. Gustav Mesmer, Aerodynamisches Institut Aachen. Mit 197 zum Teil farbigen Abbildungen. 1939. XI, 222 Seiten Gr.-8°. Gew. 420 g; geb. Gew. 570 g. RM 28.50; geb. RM 30.—

Spannungsoptik ist die optische Ermittlung von Spannungszuständen mit Hilfe von Doppelbrechungserscheinungen in durchsichtigen Körpern. Das Verfahren ist trotz seiner Einfachheit und Anschaulichkeit noch immer nicht so bekannt, wie man es bei den immer höher steigenden Ansprüchen rationeller Werkstoffausnutzung wünschen sollte. Das vorliegende Buch zeigt dem Praktiker, welche wertvollen Möglichkeiten die Spannungsoptik bei der Beurteilung von Festigkeitsfragen bietet. Es gibt dem Anfänger eine Einführung in das Verfahren und führt auch durch alle Einzelheiten der praktischen Versuchstechnik. Dem Fortgeschrittenen liefert das Buch eine zusammenfassende Übersicht über die verschiedenen inzwischen entwickelten Geräte und Verfahren und über die neuere spannungsoptische Literatur.

Interessenten: Bau- und Maschineningenieure, Lehrstühle und Forschungsinstitute für Mechanik, Werkstoff- und Festigkeitsfragen, Materialprüfungsanstalten, größere Firmen der Maschinen- und Bauindustrie.

Einführung in die theoretische Elektrotechnik. Von K. Kämpf, Hon.-Professor an der Technischen Hochschule Berlin, Direktor der Siemens & Halske A.-G. Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage. Mit 360 Textabbildungen. 1939. VI, 343 Seiten Gr.-8°. Gew. 780 g; geb. Gew. 945 g. RM 18.—; geb. RM 19.80

In der Neuauflage ist das Ziel des Buches beibehalten worden, die Grundgesetze sowohl der Starkstrom- als auch der Schwachstromtechnik in möglichst anschaulicher Form zu entwickeln, an Hand von technischen Beispielen ihre praktische Anwendung zu erläutern und damit auch eine Einführung in die wichtigsten mathematischen Verfahren der Elektrotechnik zu geben. Entsprechend der neueren Entwicklung wurden verschiedene Gebiete wesentlich erweitert; so wurden z. B. die Grundlagen der Elektronenoptik aufgenommen, ferner ein Abschnitt über die Theorie der Gasentladungen, ein Abschnitt über elektrisch-mechanische Energiewandler, der die elektrischen Maschinen und die elektroakustischen Geräte umfaßt, und ein Abschnitt über die Theorie des Wärmerauschens.

Das Buch trägt den Bedürfnissen der Elektrotechnik- und Physikstudierenden an technischen Hochschulen und Universitäten Rechnung; es ist aber auch als Nachschlagewerk für den in der Praxis stehenden, wissenschaftlich tätigen Ingenieur geeignet.

Interessenten: Dozenten und Studierende an technischen Hoch- und Fachschulen, Elektrotechniker, auch Studierende der Physik an Universitäten.

Jahrbuch der AEG-Forschung. Herausgeber W. Petersen und C. Ramsauer. Redaktion H. Backe.

6. Band/2. Lieferung: Juni 1939. Mit 94 Abbildungen und 11 Tabellen. 1939. 76 Seiten 4°. Gew. 285 g. RM 5.—

Das bisherige Jahrbuch des AEG-Forschungsinstituts erscheint ab Januar 1939 in Lieferungen, und zwar bilden 3 Lief. mit je etwa 60 Seiten einen Band. Die neue Ausgabe umfaßt außer den Arbeiten des AEG-Forschungsinstituts nunmehr auch die Forschungsergebnisse aus allen größeren Laboratorien des Konzerns. Das Jahrbuch wird dadurch wesentlich reichhaltiger als bisher.

Interessenten: Elektroingenieure, Physiker, physikalische Chemiker, Chemiker, Spektroskopiker, Astrophysiker, wissenschaftliche Optiker.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten!

VI. Band/1. Lieferung erschien am 17. 2. 1939. Die 3. Lieferung (Oktober) erscheint im Herbst.

Taschenbuch für den Maschinenbau. Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Professor H. Dubbel, Ingenieur, Berlin. Siebente, völlig umgearbeitete Auflage. Mit etwa 3000 Textfiguren. In zwei Bänden. 1939. XI, 692 u. 850 Seiten 8°. Gew. 1400 g. Geb. RM 19.80

Die Entwicklung wichtiger Zweige der Technik berücksichtigend, sind der vorliegenden siebenten Auflage besondere Abschnitte über Strömungslehre, Schweißtechnik, Flugtechnik und Flugzeugbau hinzugefügt worden; der wachsenden Bedeutung der Werkstoffkunde wurde durch Erweiterung dieses Abschnittes Rechnung getragen. Zahlreiche Tabellen, Normalprofile, Stoffwerte, Gewichte usw. enthaltend und in einem Anhang zum ersten Band zusammengefaßt, erhöhen den Wert des Buches besonders für den Praktiker. Die Erweiterungen sind geeignet, die Zahl der Interessenten wesentlich zu erhöhen, um so mehr, als der Preis gesenkt werden konnte.

Interessenten: Außer den Studierenden der technischen Hochschulen und sonstigen technischen Lehranstalten, jeder in der Praxis stehende Maschineningenieur, die gesamte Maschinenindustrie und deren Konstruktions- und Betriebsbüros, beratende Ingenieure, Patentanwälte, Zivilingenieure.

Praktische Getriebelehre. Von Dr.-Ing. habil. Kurt Rauh, a. o. Professor für Getriebelehre an der Technischen Hochschule Aachen.

2. Band. Mit 709 Abbildungen. 1939. VIII, 298 Seiten Gr.-8°. Gew. 565 g; geb. Gew. 675 g. RM 27.60; geb. RM 29.40

Im 2. Band werden gerade heute besonders brennende Getriebefragen in den gedanklichen Grundlagen und den konstruktiven Wegen zum Teil erstmalig und mit ganz neuen Forschungsergebnissen sehr ausführlich behandelt. Ebenfalls erstmalige ausführliche Unterlagen findet der Konstrukteur über die besonders schwierigen Aufgaben der Mehrfachsteuerung entweder nach Art der Jacquard- oder Schafststeuerungen der Textiltechnik oder der Kommandoeräte mit rechnenden Getrieben, Unterlagen, die die entscheidenden Grundgetriebe und ihre Anordnung behandeln.

Interessenten: Konstrukteure der Maschinenindustrie (Werkzeugmaschinen, Textilmaschinen, Maschinen für Papier- u. Lederbearbeitung, Nahrungsmittel- und Landwirtschaftsmaschinen, Verpackungsmaschinen, Feinmechanik, Automatenbau, Waffen, insbesondere automatische Steuerungen, Rechen- und Buchungsmaschinen, Kommandoeräte, Fahrzeugbau), ferner Studierende und Betriebsingenieure (Vorrichtungsbau und -Benutzung), Offiziere der technischen Truppen.

Bitte die Fortsetzungslisten zu beachten! Der erste Band erschien am 8. 7. 1931.

Dehnungsmessungen u. ihre Auswertung.

Von Dr.-Ing. F. Röttscher, Professor an der Technischen Hochschule Aachen und Dr.-Ing. R. Jaschke, Assistent an der Technischen Hochschule Aachen. Mit 191 Abbildungen im Text und einer Tafel. 1939. VI, 121 Seiten Gr.-8°. Gew. 245 g. RM 16.80

Das Buch ist für den Studierenden und den praktischen Ingenieur geschrieben zum Zweck, die Anwendung der Dehnungsmeßverfahren zu erleichtern und weiteren Kreisen nahezubringen. Deshalb ist besonderer Wert auf anschauliche Darstellung gelegt. Die Untersuchungen bieten wertvolle Einblicke in die Mechanik der Formänderungen elastischer Körper. Sie unterstützen und vertiefen das Verständnis der Festigkeitslehre.

Interessenten: Studierende und Dozenten an technischen Hochschulen und höheren technischen Lehranstalten, Bau- und Maschineningenieure, Werkstoffprüfanstalten, Laboratorien der Industrie.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Mitte September 1939.



JULIUS SPRINGER